

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	7
Abbildungsverzeichnis	9
Abstract	11
Vorwort	13
1 Einleitung	21
1.1 Gliederung	26
1.2 Forschungsstand	28
1.3 Erkenntnisinteresse und Relevanz	45
1.4 Methoden und empirische Basis	49
1.5 Hinweise zur Transliteration und Schreibweise	55
2 Korruption im interdisziplinären Spannungsfeld zwischen sozialer Beziehung, rationaler Handlung und informeller Institution	57
2.1 Definition von Bildungskorruption	58
2.2 Korruption als „soziale Beziehung“ im Mehr-Ebenen-Modell	64
2.3 Korruption als Principal-Agent-Modell	76
2.4 Korruption als Rational-Choice-basierter Neoinstitutionalismus	88
2.5 Zusammenfassung und Zusammenführung der Theoriestränge	102
3 Die Hochschulsysteme Russlands und der Ukraine im Spiegel von Bildungskrise und Bildungskorruption	107
3.1 Bildungspolitischer Kontext: Russland	107
3.2 Bildungspolitischer Kontext: Ukraine	116
3.3 Ursachen der Bildungskorruption	123
3.3.1 Ökonomische Faktoren	123
3.3.2 Institutionelle Faktoren	128
3.3.3 Historische, soziokulturelle und normative Faktoren	139
3.4 Ausmaß der Bildungskorruption	151
3.5 Formen der Bildungskorruption	162
3.5.1 Intransparente Zulassungssysteme als Nährboden für Korruption	162

3.5.2	Korruptionsformen im Rahmen der Hochschulzulassung	168
3.6	Folgen der Bildungskorruption	181
3.7	Zusammenfassung	186
4	Fallstudie Russland	189
4.1	Der Einfluss externer Akteure auf die russische Bildungspolitik	190
4.2	Konsolidierung und Modernisierung des russischen Hochschulsystems	194
4.3	Antikorruptionsbemühungen im russischen Hochschulsektor	199
4.4	Implementierung des Staatlichen Einheitsexamens EGE	205
4.4.1	Zur Idee eines Einheitsexamens als Mittel der Korruptionsbekämpfung	205
4.4.2	Widerstand gegen das EGE	213
4.4.3	Landesweite Einführung	217
4.5	Informelle Praxen und Korruption nach Einführung des EGE	223
4.5.1	Die neue Rolle der Repetitoren und Vorbereitungskurse	223
4.5.2	Korruption im Rahmen hochschulinterner Aufnahmeprüfungen	226
4.5.3	Bestechung hochrangiger Beamter aus Verwaltung, Bildung und Politik	228
4.5.4	„Tote Seelen“	235
4.5.5	Lehrer und Studierende legen im Auftrag der Schüler das EGE ab	237
4.5.6	Manipulation der Notenskala: schwache Kontrolle oder inoffizielle Bildungspolitik?	239
4.5.7	Problemregion Nordkaukasus? Massenhafte Korruption und „EGE-Tourismus“	243
4.5.8	Verwendung technischer Hilfsmittel	246
4.5.9	Olympiaden, geförderte Aufnahme und Bewerber mit Privilegien	247
4.6	Die Einführung des EGE – ein Erfolg?	252
4.6.1	Das EGE aus der Sicht der Bevölkerung	253
4.6.2	EGE 2014: glücklicher Neustart?	260

4.7	Zusammenfassung und Ausblick.....	267
5	Fallstudie Ukraine	273
5.1	Zulassungsprojekt der International Renaissance Foundation	274
5.1.1	Institutioneller Aufbau der Testinfrastruktur	280
5.1.2	Die Pilotphase des Testing Technologies Center	284
5.2	Die Orange Revolution als <i>window of opportunity</i>	288
5.2.1	Der politische Wille des Präsidenten und seiner Bildungsminister	289
5.2.2	Politische Partizipation und die „Geburt der Zivilgesellschaft“ ...	296
5.3	Implementierung des Externen Unabhängigen Examens ZNO	304
5.3.1	Das Ukrainische Zentrum zur Evaluation der Bildungsqualität UCEQA	304
5.3.2	Organisation des Testzentrums und Prozedur des Examens....	308
5.3.3	Landesweite Einführung.....	312
5.3.4	Unabhängige zivilgesellschaftliche Kontrolle	315
5.4	Die Ukrainian Standardized External Testing Initiative USETI	318
5.4.1	Entstehung.....	318
5.4.2	Arbeitsschwerpunkte.....	323
5.4.3	Kooperation mit ukrainischen und internationalen Akteuren	328
5.5	Bruch mit der Reformpolitik nach der Präsidentschaftswahl 2010... 331	
5.5.1	Die reaktionäre Wende unter Bildungsminister Tabačnyk	331
5.5.2	Unterminierung des ZNO	335
5.5.3	Der Umgang mit Bildungskorruption unter Tabačnyk	338
5.6	Informelle Praxen und Korruption nach Einführung des ZNO	341
5.6.1	Schulabschlusszeugnis.....	342
5.6.2	Schulolympiaden.....	344
5.6.3	Nachwuchswettbewerbe der Jungen Akademie der Wissenschaften.....	347
5.6.4	Bewerber mit Privilegien	348
5.6.5	Zusätzliche Eignungs- und Auswahlprüfungen	351
5.6.6	Vorbereitungsseminare der Hochschulen	354

5.6.7	Geförderte Aufnahme.....	355
5.6.8	Immatrikulationsphase und Nachrückverfahren.....	356
5.6.9	Anfechtung der ZNO-Ergebnisse.....	360
5.7	Die Bilanz der Zulassungsreform.....	361
5.7.1	Rückgang der Korruption.....	361
5.7.2	Gesellschaftliche Akzeptanz des ZNO.....	369
5.7.3	Schaffung eines objektiven, fairen und effektiven Zulassungsprozesses.....	375
5.8	Der Konflikt um die Rolle des ZNO im neuen Hochschulgesetz.....	381
5.8.1	Das ZNO in den Gesetzesinitiativen.....	389
5.8.2	Der Euromaidan und die Folgen für Hochschulgesetz und ZNO.....	394
5.9	Zusammenfassung und Ausblick.....	397
6	Zusammenfassung und Vergleich der Fallstudien.....	401
6.1	Ausgangslage und gesellschaftspolitischer Kontext.....	401
6.2	Reformziele.....	409
6.3	Implementierungsprozess.....	410
6.4	Reformoutput.....	413
6.5	Reformoutcomes.....	414
6.5.1	Korruptionsbekämpfung.....	415
6.5.2	Verbesserung des Hochschulzugangs.....	417
6.5.3	Akzeptanz der Reformen.....	419
6.6	Effizienz und Effektivität der Reformen.....	421
6.7	Herausforderungen und Ausblick.....	423
7	Diskussion der Forschungsergebnisse.....	427
7.1	Was macht Antikorruption erfolgreich? Implikationen der Ergebnisse für die Praxis.....	436
7.2	Forschungsausblick.....	446
8	Anhang: Liste der Interviews.....	449
9	Literaturverzeichnis.....	451